

UC-DRAHTLOSSYSTEM Bedienungsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

Kurzanleitung zur Vorbereitung eines Shure UC–Drahtlossystems	41
Vorbereitung des Empfängers UC4	41
Vorbereitung des Senders UC1/UC2	41
Systembetrieb	41
Systembeschreibung	42
Systemtechnische Eigenschaften	42
SENDER UC2: MERKMALE UND BEDIENELEMENTE	44
Prüfen der Senderbatterie	46
Wechseln der Batterie des Senders UC1	47
Wechseln der Batterie des Senders UC2	47
Betrieb des am Körper getragenen Systems UC1	48
Betrieb des handgehaltenen Systems UC2	49
Ändern der Sendereinstellungen	49
Einstellen des Sendertonverstärkungspegels	49
Ändern der Gruppen–/Kanaleinstellungen des Senders	50
Aktivieren des UC1–Dämpfungsschalters	50
Ändern der Empfängereinstellungen	51
Ändern der Gruppeneinstellung für den Empfänger	51
Ändern der Kanaleinstellung für den Empfänger	51
Einstellen der Empfängerrauschsperrwerte	51
Einstellen der Equalizer–Werte	52
Einstellen der Tief–Cut–Filterwerte (Hochpass)	52
Einstellen des Hochfrequenz–Entzerrers	52
Empfängermontage	53
Tischmontage	53
Rack–Montage eines einzelnen Empfängers	53
Rack–Montage von zwei Empfängern nebeneinander	54
INSTALLATION DER EMPFÄNGERANTENNE	55
Installation der Antenne an der Rückseite	55
Installation der Antenne an der Vorderseite	55
Entfernte Installation der Antenne	56
Technische Daten für die Logikanschlüsse	57
HINWEISE ZUM ERREICHEN OPTIMALER LEISTUNG	58
Störungssuche	58
Technische Daten	59
Lizenzinformationen	59

HINWEIS: Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und
- (2) Dieses Gerät muß Interferenzen aufnehmen können, einschließlich In terferenzen, die zum unerwünschte Betrieb des Gerätes führen können.

KURZANLEITUNG ZUR VORBEREITUNG EINES SHURE UC–DRAHTLOSSYSTEMS

Vorbereitung des Empfängers UC4

1. Den Gleichstrom–Netzanschlußteil an den Netzanschluß auf der Rückseite des Empfängers anschließen. Das andere Ende des Netzanschlußteils an eine Steckdose anschließen. (Benutzen Sie dieses Netzanschlußteilmodell nur Innen.)
2. Die beiden Antennen an den BNC–Steckerverbindern ANTENNENEINGANG (ANTENNA IN) anbringen.
3. Die Tonabnehmerkabel von den Tonausgängen des UC4 an den Toneingängen des Mischpults und/oder Verstärkers anschließen.
4. Wenn ein handgehaltenes Mikrofonsystem oder ein Lavalier–Mikrofonsystem verwendet wird, den Schalter MIK/LEITUNG (MIC/LINE) des Empfängers in die Stellung MIC schalten. Wenn ein Musikinstrumentensystem verwendet wird, den Schalter MIK/LEITUNG (MIC/LINE) in die Stellung LINE schalten. Darauf achten, daß die Empfänger-einstellung mit der Eingangseinstellung auf dem Mischpult übereinstimmt.
5. Den Empfänger einschalten.

HINWEIS: Wenn HF–Interferenzen auftreten, die Gruppen– und Kanaleinstellungen mit dem mitgelieferten Schraubenzieher ändern. Siehe Beilage für zusätzliche Informationen über Frequenzen.

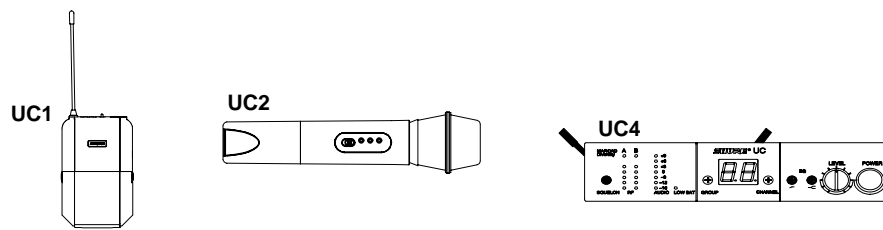
6. Die AUSGANGSPEGEL–Regelung (OUTPUT LEVEL) auf den Maximalwert (auf Rechtsanschlag) einstellen.

Vorbereitung des Senders UC1/UC2

1. Die Batterieabdeckung öffnen und eine neue 9–V–Alkalibatterie einsetzen.
2. Darauf achten, daß die Gruppen– und Kanaleinstellungen des Senders mit denen des Empfängers übereinstimmen. Wenn nicht, die Gruppen– und Kanalschalter mit einem Schraubenzieher nach rechts verdrehen, um die Einstellung zu erhöhen, bzw. nach links verdrehen, um die Einstellung zu verringern.
3. Wenn ein Sender UC1 mit einem Lavalier–Mikrofon verwendet wird, darauf achten, daß der Dämpfungsschalter in der Stellung 0 dB ist. Wenn ein Sender UC1 mit einem Musikinstrumenten–Adapterkabel verwendet wird, darauf achten, daß der Dämpfungsschalter in der Stellung –20 dB ist.
4. Die Batterieabdeckung schließen.

Systembetrieb

1. Den Sender einschalten und in das Mikrofon sprechen oder das Musikinstrument spielen. Die HF– und Ton–LEDs auf dem Empfänger sollten aufleuchten und dadurch anzeigen, daß das Sendersignal empfangen wird.
2. Die Senderverstärkung solange nachregeln, bis die gelben LEDs auf dem Empfänger aufleuchten, wenn in das Mikrofon gesprochen oder das Musikinstrument gespielt wird. Die roten LEDs sollten aufleuchten, wenn laut in das Mikrofon gesprochen bzw. das Musikinstrument laut gespielt wird.



KOMPONENTEN DES UC-DRAHTLOSSYSTEMS

ABBILDUNG 1

SYSTEMBESCHREIBUNG

Das Shure UC-Drahtlossystem ist ein frequenz-agiles, Diversity-Drahtlossystem, das im UHF-Band arbeitet. Sowohl der Empfänger als auch der Sender sind durch phasensynchronisierte Schleifenschalttechnik (PLL) mikroprozessorgesteuert, damit ein klares, einheitliches Signal erzielt wird. Der Empfänger hat halbe Rackgröße und kann in einem standardmäßigen 19 Zoll (482 mm) Audiogeräte-Rack montiert werden. Jedes Shure UC-Drahtlossystem umfaßt die folgenden Komponenten:

UC1 am Körper getragener Sender mit entweder einem Lavalier-Mikrofon, einem Kopfbügelmikrofon, einem Musikinstrumenten-Mikrofon oder –Kabel

oder

UC2 handgehaltener Mikrofonsender mit einer Auswahl austauschbarer Mikrophonköpfe, einschließlich:

- SM58[®] elektrodynamisches Nierenmikrofon
- DETA 58A[®] Supernieren-Superdynamisches Mikrofon
- SM87 Supernieren-Kondensatormikrofon
- BETA 87A oder BETA 87C Spitzenqualität-Kondensatormikrofon

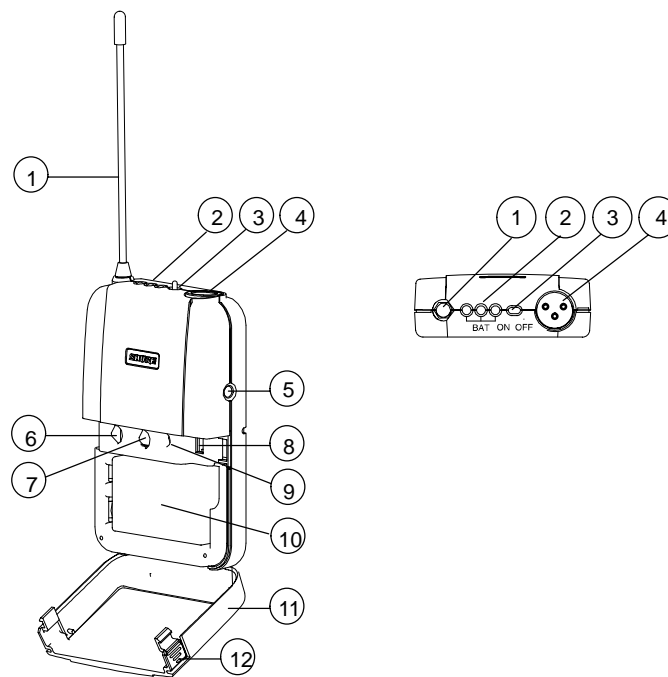
und ein

UC4 Diversity-Empfänger mit Netzanschlußteil, Antennen und Rack-Montage-Befestigungsteilen.

Zubehör umfaßt einen entfernten Ton-Stummschalter für am Körper getragene Sender, ein Antennenverteilersystem, eine passive Antennenweiche/Kombinator und Befestigungsteile für entfernte oder vorderseitige Montage der Antenne. Alles Zubehör ist separat erhältlich.

SYSTEMTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- **Betrieb im UHF-Band.** Das Shure UC-System arbeitet im UHF-Frequenzband, das weniger stark ausgelastet als das VHF-Band ist. Bei UHF-Systemen treten gewöhnlich weniger Interferenzen auf, als in VHF-Systemen.
- **Frequenz-Agilität.** Die Frequenzen von UC-Sendern und –Empfängern können geändert werden, um HF-Interferenzen zu vermeiden. Das gewährleistet interferenzfreien Betrieb, auch in stark ausgelasteten HF-Umgebungen.
- **Halbrack-Empfängerbauweise.** Der UC4-Empfänger ist im Halbrack-Format gebaut, um Rack-Platz einzusparen. Der UC4-Empfänger wird mit den Befestigungsteilen für Einzel- und Doppel-Rack-Montage geliefert.
- **MARCAD-Diversity.** Die einzigartige Shure MARCAD Maximalverhältnis-Schalttechnik (Maximum Ratio Combining Audio Diversity) überwacht Signale von beiden Empfängerabschnitten und kombiniert diese in ein einziges Ausgangssignal. MARCAD bietet überlegenen Empfang und außergewöhnliche Sicherheit gegenüber Signalausfällen.
- **Eingebauter Equalizer (am Empfänger).** Damit der Frequenzgang auf andere Geräte im System abgestimmt werden kann.
- **Tasten-Rauschsperr-Schaltkreis.** Verhindert, daß unerwünschtes Rauschen in das System gelangt, einschließlich Brumm, der beim Ein- und Ausschalten des Senders auftritt.
- **Rauschsperrschaltkreis.** Analysiert die Signalqualität anstelle der Signalstärke und eliminiert dadurch die Möglichkeit von störenden Rauschbündeln.
- **Zwei HF-Messer (am Empfänger).** Zeigen die empfangene Signalstärke an jeder Antenne an und erleichtern dadurch die Identifizierung von toten Punkten auf der Bühne.
- **Tonmesser (am Empfänger).** Dient zum Überwachen des empfangenen Tonpegels und hilft bei der Optimierung der Einstellung der Senderverstärkung.
- **Logik Ein/Aus-Anschlußklemme (am Empfänger).** Bietet eine Logikschnittstelle für externe Geräte.
- **Vorkonfigurierte Einstellung von Gruppe/Kanal und Frequenz.** Stellt sicher, daß Frequenzkompatibilität gewährleistet ist und vereinfacht die Installation mehrerer UC-Systeme. Eine „Gruppe“ ist ein vorkonfigurierter Satz aus Frequenzen oder Kanälen, die keine gegenseitigen Interferenzen erzeugen.
- **Optionale Fernstummenschaltung bei am Körper getragenen Sendern.** Dient zum externen Stummschalten von am Körper getragenen Sendern während der Vorstellung.

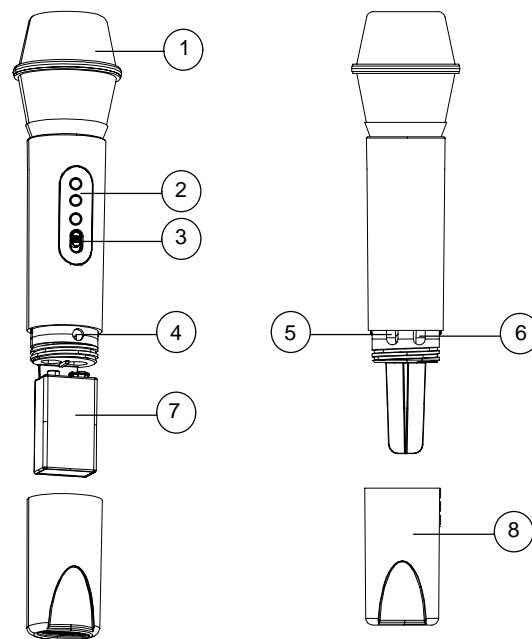


AM KÖRPER GETRAGENER SENDER UC1: MERKMALE UND BEDIENELEMENTE

ABBILDUNG 2

SENDER UC1: MERKMALE UND BEDIENELEMENTE

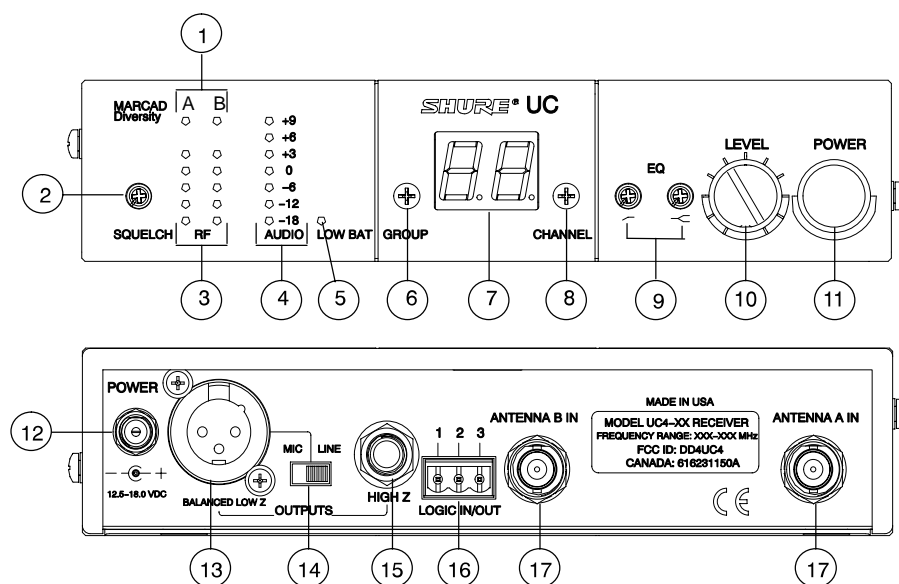
1. **Antenne.** An der Oberseite des am Körper getragenen Senders UC1 ist eine biegsame Viertelwellen–Peitschenantenne dauerhaft angebracht.
2. **Netz–/Batterieanzeige:** Wenn sich der Netzschalter in der Stellung EIN befindet, leuchtet eine von drei LEDs, die anzeigt, daß der Sender eingeschaltet ist. Die LED–Farbe zeigt die verbleibende Batteriezeit an. Siehe Absatz „Prüfen der Senderbatterie“.
3. **Ein/Aus–Schalter.** Schaltet die Stromversorgung zum Sender ein und aus.
4. **Eingang–Steckverbinder (LEMO–Steckverbinder wahlweise).** Dieses TA4F Miniatur–Steckverbinder sorgt für den Anschluß verschiedener Ansteck– und Kopfbügelmikrofone und Kabel. LEMO_Steckverbindern sind als Sonderzubehör erhältlich.
5. **Entfernter Stummschalter–Eingangssteckverbinder.** Beim Einsatz mit dem wahlweisen Shure UA101 Fern–Stummschalter dient dieser 3,5 mm Steckverbinder zum entfernten Stummschalten des am Körper getragenen Senders während einer Vorstellung.
6. **Gruppeneinstellung (Roter Schalter).** Wenn dieser Schalter nach rechts gedreht wird, erhöht das die Gruppeneinstellung. Wenn er nach links gedreht wird, verringert das die Gruppeneinstellung. Den mitgelieferten Schraubenzieher (Xcelite R3322 oder gleichwertig) für die Justierung verwenden.
7. **Kanaleinstellung (Grüner Schalter).** Wenn dieser Schalter nach rechts gedreht wird, erhöht das die Kanaleinstellung. Wenn er nach links gedreht wird, verringert das die Kanaleinstellung. Den mitgelieferten Schraubenzieher (Xcelite R3322 oder gleichwertig) für die Justierung verwenden.
8. **Eingang–Dämpfungssteuerung.** Dieser Schalter mit zwei Stellungen dient zur Auswahl der 0 dB oder –20 dB Dämpfung – das hängt von der Eingangsquelle und der Anwendung ab. Die Stellung 0 dB ist für normale Anwendungen einschließlich Sprechübertragungen und Musikinstrumente mit geringer Ausgangsleistung, geeignet. Die Polsterstellung –20 dB dient für Musikinstrumente mit hoher Ausgangsleistung, wie elektrische Gitarren mit aktiver Elektronik.
9. **Tonverstärkungsregelung.** Ändert den Tonpegel zur Aufnahme verschiedener Tonquellen (z.B. Gesang, Sprechstimme oder Musikinstrumente). Den mitgelieferten Schraubenzieher (Xcelite R3322 oder gleichwertig) für die Justierung verwenden. Siehe Absatz „Einstellung der Senderverstärkung“.
10. **Batteriefach.** Faßt eine 9–V–Batterie.
11. **Batteriefachabdeckung.** Klappdeckel auf der Frontfläche läßt sich öffnen, um die Batterie und die Bedienelemente für Gruppe/Kanal, Verstärkung und Dämpfung zugänglich zu machen.
12. **Batterieabdeckungsungen.** Die beiden Zungen zusammendrücken, um die Batterieabdeckung freizugeben.
13. **Gürtelhalter (nicht dargestellt).** Ermöglicht das Tragen des Senders an einem Gürtel, Hosen–/Rockbund oder Gitarrenzug. Der Gürtelhalter kann um 180° verdreht werden.



HANDGEHALTENER SENDER UC2: MERKMALE UND BEDIENELEMENTE

ABBILDUNG 3**SENDER UC2: MERKMALE UND BEDIENELEMENTE**

1. **Grill.** Schützt die Mikrofonkapsel und hilft Atem- und Windgeräusche zu reduzieren. Die Grills für verschiedene Mikrofonköpfe sehen unterschiedlich aus.
2. **Betriebsanzeige/Batterieanzeige.** Wenn der UC2 eingeschaltet ist, leuchtet eine von drei LEDs, die anzeigt, daß die Stromversorgung eingeschaltet ist und wie lange die Batterieversorgung noch reicht. Für weitere Informationen über die Batterielebensdauer siehe Absatz „Prüfen der Senderbatterie“.
3. **Netzschalter.** Schaltet den Sender ein und aus.
4. **Tonverstärkungsregelung.** Ändert den Tonpegel zur Aufnahme verschiedener Tonquellen (z.B. Gesang oder Sprechstimme). Den mitgelieferten Schraubenzieher (Xcelite R3322 oder gleichwertig) für die Justierung verwenden. Siehe Absatz „Einstellung der Senderverstärkung“.
5. **Gruppeneinstellung (Roter Schalter).** Wenn dieser Schalter nach rechts gedreht wird, erhöht das die Gruppeneinstellung. Wenn er nach links gedreht wird, verringert das die Gruppeneinstellung. Den mitgelieferten Schraubenzieher (Xcelite R3322 oder gleichwertig) für die Justierung verwenden.
6. **Kanaleinstellung (Grüner Schalter).** Wenn dieser Schalter nach rechts gedreht wird, erhöht das die Kanaleinstellung. Wenn er nach links gedreht wird, verringert das die Kanaleinstellung. Den mitgelieferten Schraubenzieher (Xcelite R3322 oder gleichwertig) für die Justierung verwenden.
7. **9-V-Batterie.** Versorgt den Sender und das Mikrofon mit Strom.
8. **Batterieabdeckung.** Läßt sich abschrauben, um die Batterie und die Bedienelemente für Gruppe, Kanal, Verstärkung und Dämpfung zugänglich zu machen.



EMPFÄNGER UC4: BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

ABBILDUNG 4

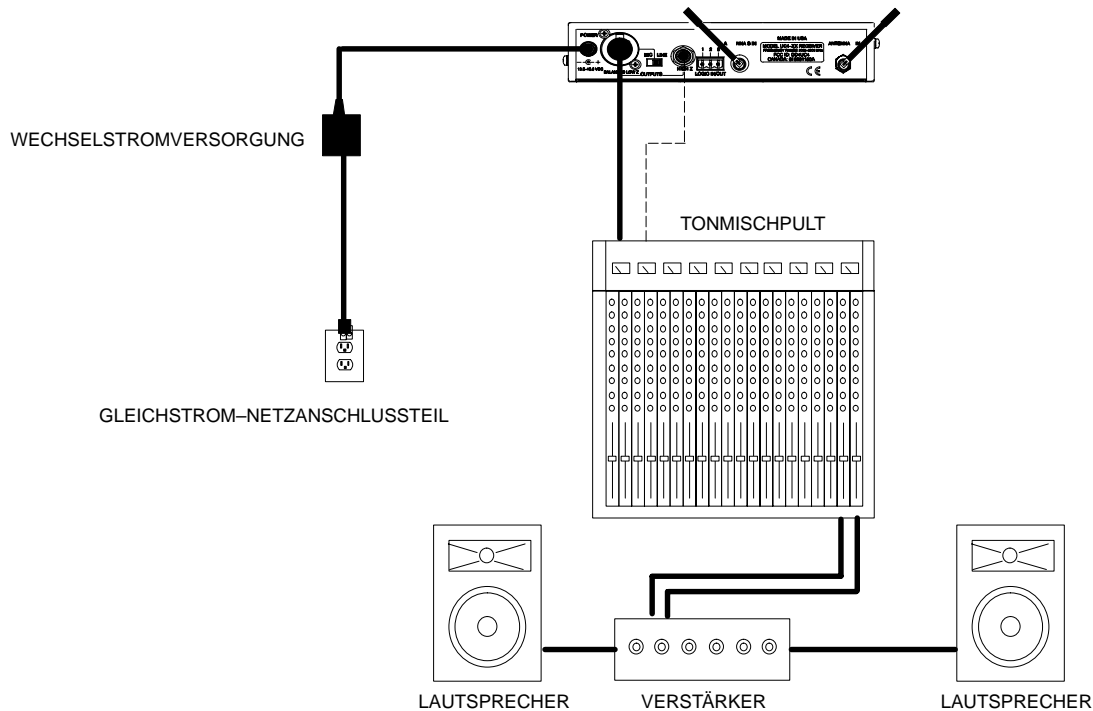
EMPFÄNGER UC4: BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

1. **A/B Diversity-Signalanzeiger.** Zeigt den Schalldruck des empfangenen HF-Signals und den Diversity-Status an.
2. **Rauschsperrknopf.** Stellt den Wert ein, an dem der Empfänger stummgeschaltet wird, wenn das Sendersignal schwach wird, zu starkes Rauschen enthält oder ausfällt. Diese Steuerung wird im Werk auf die Stellung 12 Uhr eingestellt.
3. **HF-Pegelanzeiger.** Zeigen die Stärke des HF-Signals an. Je mehr LEDs leuchten, desto stärker ist das empfangene Signal. Wenn keine LEDs leuchten, wird kein Signal empfangen.
4. **Tonpegel-Anzeiger.** Zeigen die Stärke des übertragenen Tonsignals an. Grün bedeutet normalen Betrieb. Orange bedeutet nahezu Überlastung. Rot bedeutet zu hoher Tonpegel.
5. **Warnanzeiger „Senderbatterie schwach“.** Diese LED leuchtet, wenn die Senderbatterie schwach ist. Siehe Abschnitt „Prüfen der Senderbatterie“.
6. **Gruppeneinstellung.** Diesen Schalter nach rechts drehen, um die Gruppeneinstellung zu erhöhen, bzw. ihn nach links drehen, um sie zu verringern. Den mitgelieferten Schraubenzieher für die Justierung verwenden.
7. **Gruppen-/Kanalanzeige.** Zeigt die aktuellen Gruppen- und Kanaleinstellungen an.
8. **Kanaleinstellung.** Diesen Schalter nach rechts drehen, um die Kanaleinstellung zu erhöhen, bzw. ihn nach links drehen, um sie zu verringern. Den mitgelieferten Schraubenzieher für die Justierung verwenden.
9. **Entzerrungssteuerung für Tieffrequenz-Cut und Hochfrequenz-Entzerrer.** Justierbare Tiefenabsenkung (Hochpaß) reduziert unerwünschte tieffrequente Störgeräusch-Komponenten. Der Pegel-Boost oder -Cut im mittleren bis hohen Frequenzbereich gleicht außeraxiale Lavalier-Mikrofone aus und kontrolliert das Zischen von Sprachaufnahmen-Mikrofonen.
10. **Tonausgangssteuerung.** Stellt den Empfänger-Ausgangspegel so ein, daß er dem erforderlichen Eingangspegel eines Mischpults oder Verstärkers entspricht. Gewöhnlich ist dieses Bedienelement auf Rechtsanschlag eingestellt.
11. **Ein/Aus-Netzschalter.** Schaltet den Empfänger ein und aus.
12. **Netzanschluß.** Nimmt die Stromversorgung vom mitgelieferten Netzadapter oder von einer gefilterten 15–18 V Gleichstromversorgung (min. 600 mA) auf. Nimmt auch Gleichstrom von einem Shure UA845 Antennenverteilersystem auf.
13. **Tiefes Z (symmetrischer) Ausgangssteckverbinder.** XLR-Steckverbinder bietet symmetrischen Mik-Pegel oder Leitungspegel-Ausgang mit niedriger Impedanz.
14. **Mik/Leitung-Schiebeschalter:** Regelt den Ausgang des symmetrischen XLR-Steckverbinders. Kann auf Mikrofon (–14 dBu) oder Leitungspegel (+16 dBu) eingestellt werden.
15. **Hohes Z (unsymmetrischer) Ausgangssteckverbinder.** Diese 1/4 Zoll-Klinkenbuchse bietet unsymmetrischen Zusatzpegel-Ausgang mit hoher Impedanz.
16. **TTL-Logik-Ausgangsanschlußklemme.** Dieser Phoenix-Steckverbinder dient zur Steuerung externer Geräte aufgrund des Status des UC-Systems.
17. **Antennen-Eingangssteckverbinder.** BNC-Steckverbinder sorgen für die Verbindung mit den mitgelieferten Antennen oder mit dem Koaxialkabel, das mit einem Verteilungsverstärker verwendet wird.

EMPFÄNGER-KABELANSCHLÜSSE

1. Den Empfängerausgang über ein gewöhnliches Tonabnehmerkabel mit 3-poliger XLR-Buchse oder 1/4 Zoll-Klinkeinsteckverbinder an den Mischpult- oder Verstärkereingang anschließen. Siehe Abbildung 5.
2. Den Netzadapter an die Netzbuchse auf der Rückseite des Empfängers anschließen.
3. Den Wechselstromadapter an der Wechselstromversorgung anschließen.

Netzanschlußteilmodell	Stromversorgung
PS40	90–120 V~, 60 Hz
PS40E	230 V~, 50/60 Hz
PS40UK	230 V~, 50/60 Hz
PS40J	100 V~, 50/60 Hz



TYPISCHE KABELKONFIGURATION EINES EMPFÄNGERS UC4

ABBILDUNG 5

HINWEIS: Wenn ein Empfänger rack-montiert ist, kann die HF-Leistung durch entfernte Aufstellung der Antennen verbessert werden. Die Diversity-Leistung kann verbessert werden, indem eine oder beide Antennen an einem entfernten Ort und mindestens in einem Abstand von 1,5 Metern voneinander aufgestellt werden. Mit den entfernt aufgestellten Antennen die Verlängerungskabelsätze UA825 oder UA850 oder andere verlustarme Kabel (RG8 oder gleichwertig) verwenden. Bei entfernter Aufstellung nicht die mitgelieferten Viertelwellenantennen verwenden. Bei entfernter Aufstellung nur die Halbwellenantennen UA820A verwenden.

VORBEREITUNG DES SENDERS

Prüfen der Senderbatterie

Den EIN/AUS-Schalter des Senders auf EIN stellen und prüfen, ob eine der LEDs leuchtet. Die verbleibende Batteriebensdauer wird durch die Farbe der leuchtenden LED angezeigt. Das ist in der folgenden Tabelle illustriert:

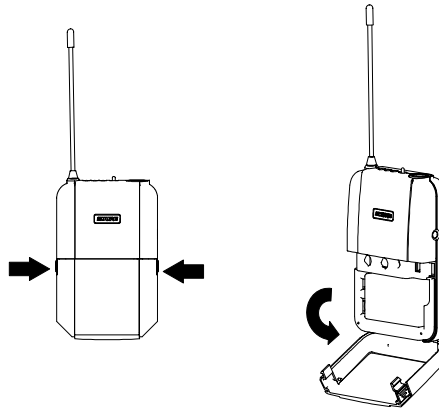
Sender-LED-Farbe	Empfänger-LED-Farbe	Verbleibende Betriebszeit des Senders
Grün	—	2 bis 8 Stunden
Orange	—	45 Minuten bis 2 Stunden
Rot	Rot	45 Minuten oder weniger

*Die geschätzte Betriebsdauer setzt eine neue 9-V-Alkalibatterie voraus.

HINWEIS: Verwenden Sie anstelle einer Alkali-Batterie eine 9-V-Ultralife-Lithium-Batterie, wenn eine längere Betriebszeit erforderlich ist. Hierdurch wird die Betriebszeit mehr als verdoppelt. Bei einer wiederaufladbaren 8,4-V-NiCad-Batterie ändern sich die Anzeiger schneller als bei einer 9-V-Alkalibatterie. Kohlenstoff-Zink- und Zinkchlorid-Batterien erzielen keine ausreichende Leistung und sollten nicht verwendet werden. Die tatsächliche Betriebszeit hängt von Typ und Marke der verwendeten Batterie ab.

Wechseln der Batterie des Senders UC1

1. Darauf achten, daß der EIN/AUS-Schalter des Senders in der Stellung AUS ist.
2. Das Batteriefach des Senders öffnen, indem die beiden Zungen zu beiden Seiten des Senders zusammengedrückt werden. Dann die Batterieabdeckung nach unten klappen. Siehe Abbildung 6.
3. Eine Kante der Batterie anheben und die Batterie entfernen.
4. Eine neue 9-V-Batterie in das Fach einlegen. Darauf achten, daß die Batteriepolung stimmt (+/-).

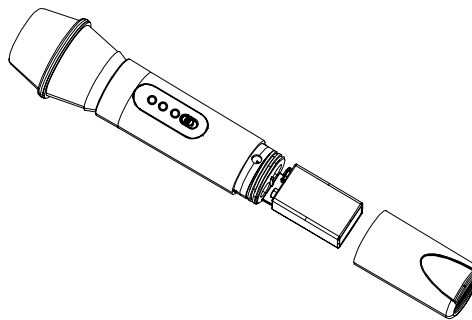


WECHSELN DER BATTERIE DES SENDERS UC1

ABBILDUNG 6

Wechseln der Batterie des Senders UC2

1. Darauf achten, daß der EIN/AUS-Schalter des Senders in der Stellung AUS ist.
2. Die Batterieabdeckung abschrauben.
3. Die alte Batterie nach unten ziehen und entfernen. Siehe Abbildung 7.
4. Eine neue 9-V-Alkalibatterie installieren. Darauf achten, daß die Batteriepole mit den Anschlußklemmen im Sender übereinstimmen. Die Batterieabdeckung wieder festschrauben.

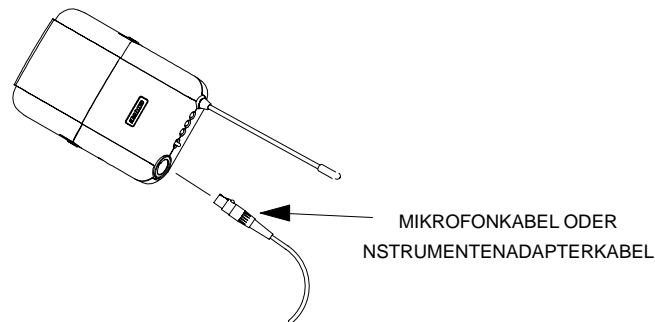


WECHSELN DER BATTERIE DES SENDERS UC2

ABBILDUNG 7

BETRIEB DES AM KÖRPER GETRAGENEN SYSTEMS UC1

1. Den am Körper getragenen Sender UC1 am Gürtel, Hosen-/Rockbund oder Gitarrengurt befestigen.
2. Das Lavalier-Mikrofon, das Kopfbügelmikrofon, das Mikrofon WM98 oder das Instrumentenadapterkabel an den Sender UC1, wie in Abbildung 8 dargestellt, anschließen.



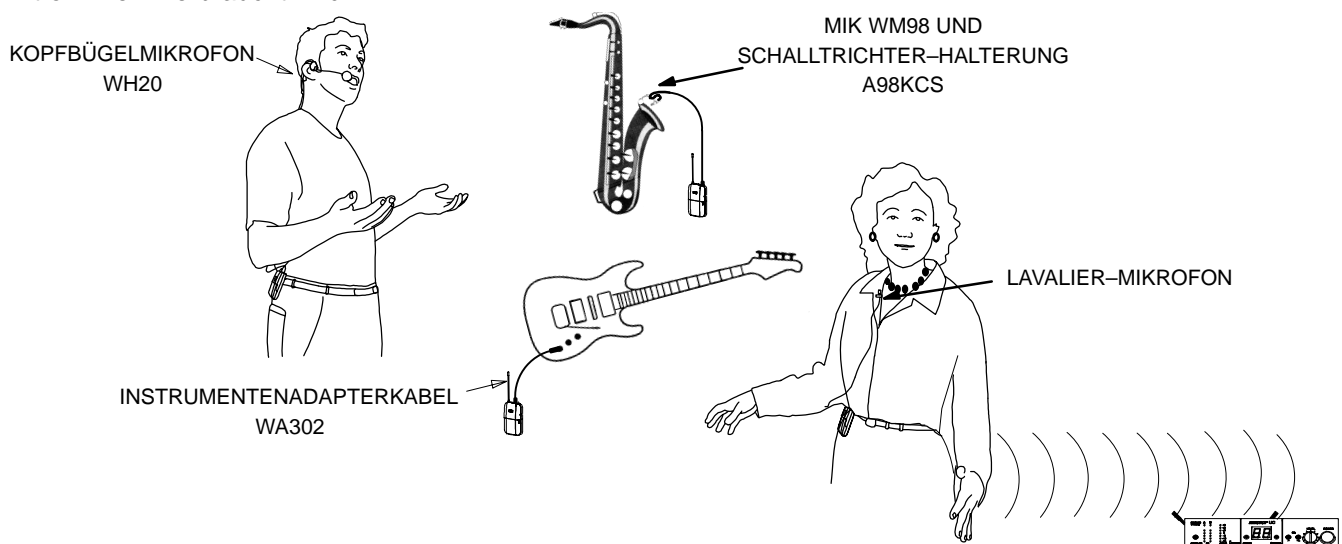
ANSCHLIESSEN EINES MIKROFONS ODER INSTRUMENTENADAPTERKABELS AN DEN SENDER UC1

ABBILDUNG 8

3. Wenn ein Lavalier-Mikrofon verwendet wird, sollte dieses an die Krawatte, den Aufschlag oder an ein anderes Kleidungsstück gesteckt werden. Für optimale Ergebnisse das Mikrofon 15 bis 20 cm unter dem Kinn anbringen.
4. Bei Verwendung eines Musikinstrumenten-Adapterkabels muß dieses an das Musikinstrument angeschlossen werden.
5. Bei Verwendung eines Kondensatormikrofons WM98 muß dieses an der Schalltrichter-Halterung Shure A98KCS, die auf dem Trichter des Schalltrichters befestigt ist, angebracht werden. Siehe Abbildung 9.
6. Den EIN/AUS-Schalter des Senders auf EIN stellen. Eine der drei Sender-LEDs leuchtet auf. Wenn keine LEDs leuchten, die Batterie wechseln.
7. Den Empfänger einschalten, indem der EIN-Schalter gedrückt wird. Die LED-Anzeige und die HF-LEDs des Empfängers leuchten auf.
8. Darauf achten, daß der Sender und der Empfänger auf die gleiche Gruppe und den gleichen Kanal eingestellt sind. Falls notwendig, die Einstellungen entweder auf dem Sender oder auf dem Empfänger ändern.
9. Zu sprechen anfangen oder das Musikinstrument spielen. Den Ausgangspegelschalter (OUTPUT LEVEL) auf dem Empfänger nach Bedarf verdrehen, um den gewünschten Empfänger-Ausgangspegel zu erhalten. (Das hat keinen Einfluß auf den Status der Ton-LEDs.)

HINWEIS: Wenn die roten SPITZEN-LEDs auf dem Empfänger bei den lautesten Tönen nicht flackern, oder wenn sie immer aufleuchten, muß die Senderverstärkung u.U. erhöht bzw. verringert werden. Siehe Absatz „Einstellung des Sendertonverstärkungspegels“. Wenn das System immer noch nicht sachgerecht funktioniert, muß in der Tabelle zur „Störungssuche“ in dieser Anleitung nachgeschlagen werden.

10. Nach der Vorstellung oder Präsentation den EIN/AUS-Schalter des Senders auf AUS stellen, damit kein Batteriestrom mehr verbraucht wird.



BETRIEB DES AM KÖRPER GETRAGENEN SYSTEMS

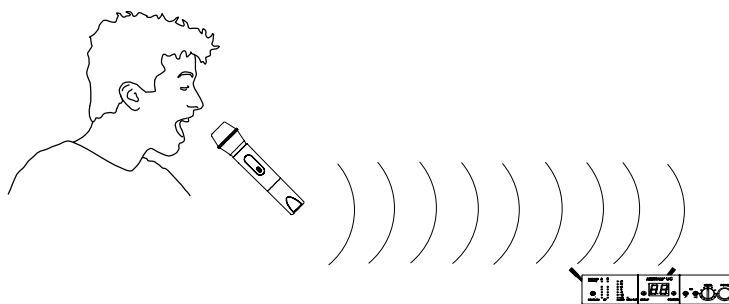
ABBILDUNG 9

BETRIEB DES HANDGEHALTENEN SYSTEMS UC2

1. Den EIN/AUS-Schalter des Senders auf EIN stellen. Eine der drei Sender-LEDs leuchtet auf. Wenn keine LEDs leuchten, die Batterie wechseln.
2. Den Empfänger einschalten, indem der EIN-Schalter gedrückt wird. Die LED-Anzeige und die HF-LEDs des Empfängers leuchten auf.
3. Darauf achten, daß der Sender und der Empfänger auf die gleiche Gruppe und den gleichen Kanal eingestellt sind. Falls notwendig, die Einstellungen entweder auf dem Sender oder auf dem Empfänger ändern.
4. Zu sprechen anfangen oder in das Mikrofon singen. Den Ausgangspegelschalter (OUTPUT LEVEL) auf dem Empfänger nach Bedarf verdrehen, um den gewünschten Empfänger-Ausgangspegel zu erhalten. (Das hat keinen Einfluß auf den Status der Ton-LEDs.) Siehe Abbildung 10.

HINWEIS: Wenn die roten SPITZEN-LEDs auf dem Empfänger bei den lautesten Tönen nicht flackern, oder wenn sie immer aufleuchten, muß die Senderverstärkung u.U. erhöht bzw. verringert werden. Siehe Absatz „Einstellung des Sendertonverstärkungspegels“. Wenn das System immer noch nicht sachgerecht funktioniert, muß in der Tabelle zur „Störungssuche“ nachgeschlagen werden.

5. Nach der Vorstellung oder Präsentation den EIN/AUS-Schalter des Senders auf AUS stellen, damit kein Batteriestrom mehr verbraucht wird.



BETRIEB DES HANDGEHALTENEN SYSTEMS

ABBILDUNG 10

ÄNDERN DER SENDEREINSTELLUNGEN

Einstellen des Sendertonverstärkungspegels

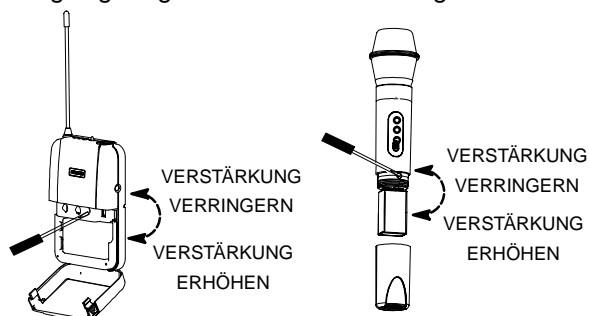
Der Tonverstärkungspegel des Senders wurde im Werk voreingestellt, damit bei den meisten Anwendungen eine zufriedenstellende Ausgabe gewährleistet ist. Für lauten Gesang oder Musikinstrumente mit hoher Ausgangsleistung ist der voreingestellte Pegel jedoch u.U. zu hoch. Das wird durch kontinuierliches Leuchten der roten Ton-LED auf dem Empfänger ausgewiesen. Für leise Sprech- oder Gesangsstimmen ist die Werkseinstellung u.U. zu niedrig. Das wird ausgewiesen, indem die gelbe Tonpegel-LED auf dem Empfänger nicht aufleuchtet.

Um den Tonpegel einzustellen, das Batteriefach öffnen und die Tonverstärkungsregelung des Senders ausfindig machen. Den mitgelieferten Schraubenzieher für die Justierung verwenden. Siehe Abbildung 11.

Bei Anwendungen mit hohem Schalldruckpegel, wie z.B. lautem Singen oder Spielen, die Tonverstärkungsregelung nach links drehen (während das Mikrofon verwendet wird), bis die roten Tonpegel-LEDs auf dem Empfänger bei den lautesten Tönen flackern.

Bei Anwendungen mit geringem Schalldruckpegel, wie z.B. leisem Singen oder Spielen, die Tonverstärkungsregelung nach rechts drehen, bis die roten Tonpegel-LEDs auf dem Empfänger bei den lautesten Tönen flackern.

HINWEIS: Bei Gitarren wird die Minimaleinstellung (Linksanschlag) empfohlen. Bei Verwendung des Shure WH10TQG Kopfbügelmikrofons die Verstärkungsregelung bis zum Rechtsanschlag drehen. Nach Bedarf wieder leicht zurückdrehen.



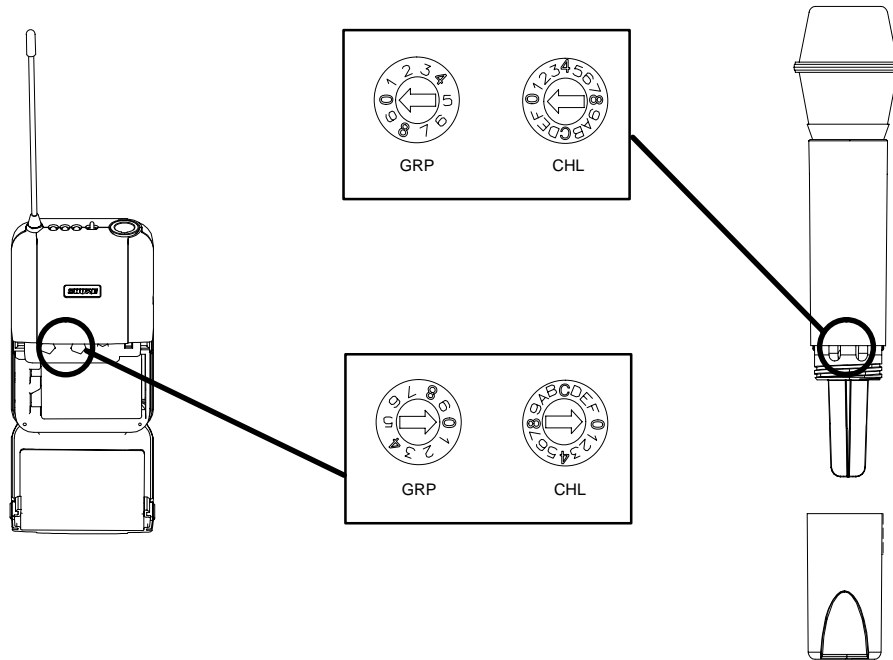
EINSTELLEN DES SENDERTONVERSTÄRKUNGSPEGELS

ABBILDUNG 11

Ändern der Gruppen-/Kanaleinstellungen des Senders

1. Den Sender ausschalten und das Batteriefach öffnen, um die GRUPPEN- (GROUP) und KANAL- (CHANNEL) Schalter zu erreichen. Siehe Abbildung 12 unten.
2. Mit dem mitgelieferten Schraubenzieher den GRUPPEN-Schalter in die gewünschte Stellung drehen. Dann den KANAL-Schalter in die gewünschte Stellung drehen.

WICHTIG: Die Gruppen- und Kanaleinstellungen des Senders müssen mit den Gruppen- und Kanaleinstellungen des Empfängers übereinstimmen.

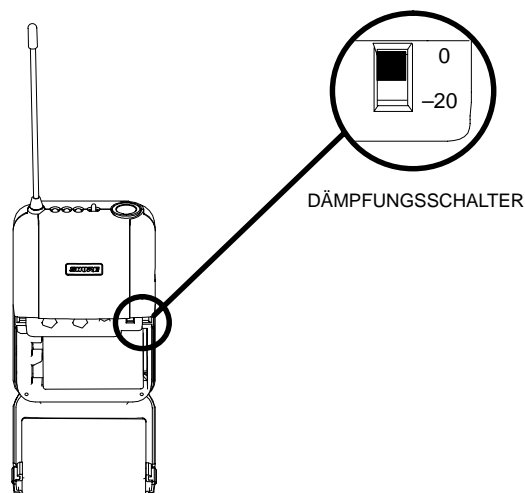


ÄNDERN DER GRUPPEN-/KANALEINSTELLUNGEN DES SENDERS

ABBILDUNG 12

Aktivieren des UC1-Dämpfungsschalters

Wenn ein Sender UC1 mit Geräten mit hoher Ausgangsleistung wie z.B. einer elektrischen Gitarre oder einem Blechblasinstrument verwendet wird, den Dämpfungsschalter in die Stellung -20 dB bringen. Das ergibt genügend Freiraum nach oben und verhindert unerwünschte Begrenzung und Verzerrung. Siehe Abbildung 13 unten.



AKTIVIEREN DES DÄMPFUNGSSCHALTERS DES SENDERS UC1

ABBILDUNG 13

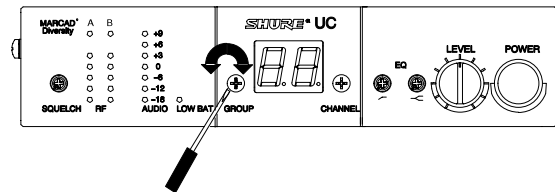
ÄNDERN DER EMPFÄNGEREINSTELLUNGEN

Die Empfängeranzeige zeigt die Betriebsfrequenz nach Gruppe und Kanal an. Das Zeichen auf der linken Seite ist die Gruppeneinstellung, das Zeichen auf der rechten Seite die Kanaleinstellung. Gruppen sind vorkonfigurierte Frequenzsätze oder Kanäle, die gut zusammenpassen. Eine vollständige Liste kompatibler Gruppen und Kanäle ist in einer separaten Broschüre enthalten (Frequenzkompatibilitätsanleitung für UC-Drahtlossysteme).

Ändern der Gruppeneinstellung für den Empfänger

Um die Gruppeneinstellung des Empfängers zu erhöhen, den Gruppenschalter mit dem mitgelieferten Schraubenzieher nach rechts drehen. Den Schalter nach links drehen, um die Einstellung zu verringern. Die Anzeige weist die Änderung aus. Siehe Abbildung 14.

HINWEIS: Ein Gedankenstrich (—) zeigt eine nicht verfügbare Gruppe an.



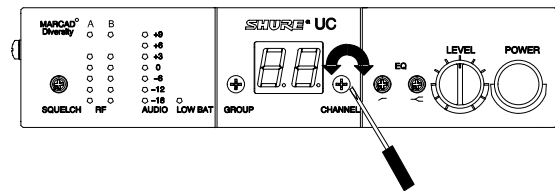
ÄNDERN DER GRUPPENEINSTELLUNG FÜR DEN EMPFÄNGER

ABBILDUNG 14

Ändern der Kanaleinstellung für den Empfänger

Mit dem mitgelieferten Schraubenzieher den Kanalschalter nach rechts drehen, um die Einstellung zu erhöhen. Den Schalter nach links drehen, um die Einstellung zu verringern. Die Anzeige weist die Änderung aus. Siehe Abbildung 15.

HINWEIS: Ein Gedankenstrich (—) zeigt einen nicht verfügbaren Kanal an.



ÄNDERN DER KANALEINSTELLUNG FÜR DEN EMPFÄNGER UC4

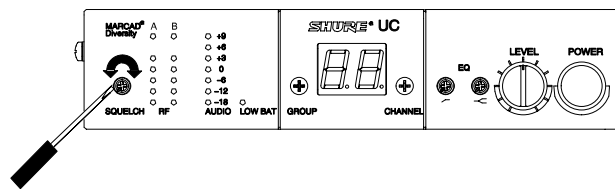
ABBILDUNG 15

Einstellen der Empfängerrauschsperrnwerte

Der Rauschsperrnregler des Empfängers wurde im Werk auf die Stellung 12 Uhr eingestellt, um optimale Leistung zu erzielen. Gewöhnlich ist keine weitere Einstellung erforderlich. Es ist allerdings möglich, den Rauschsperrnregler so einzustellen, daß entweder die Signalqualität oder die Systemreichweite verbessert wird.

Zum Erhöhen des Rauschsperrschwellwerts den Regler nach rechts drehen. Dadurch akzeptiert der Empfänger nur Signale besserer Qualität (Stummschaltung schon bei wenig Rauschen); die Betriebsreichweite wird dadurch jedoch eingeschränkt. Siehe Abbildung 16.

Zum Senken des Rauschsperrschwellwerts den Regler nach links drehen. Nun werden auch Signale schlechterer Qualität durchgelassen (mehr Rauschen vor der Stummschaltung); die Betriebsreichweite wird jedoch vergrößert. Siehe Abbildung 16.

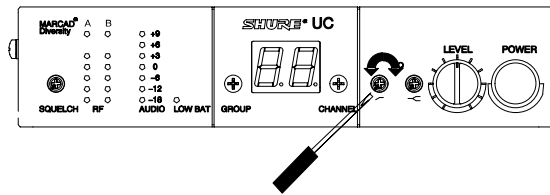


EINSTELLEN DER RAUSCHSPERRNWERTE FÜR DEN EMPFÄNGER UC4

ABBILDUNG 16

Einstellen der Equalizer–Werte

Der Empfänger UC4 verfügt über einen Zweiband–Equalizer, mit dem der Ton des Drahtlossystems auf den Ton von anderen verkabelten und drahtlosen Produkten einer Anlage abgestimmt werden kann. Siehe Abbildung 17.

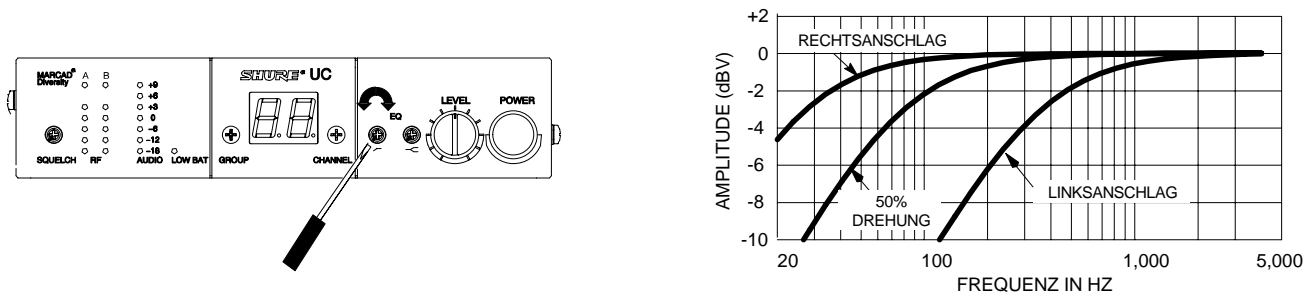


EINSTELLEN DER EQUALIZER–WERTE FÜR DEN EMPFÄNGER UC4
ABBILDUNG 17

Einstellen der Tief–Cut–Filterwerte (Hochpass)

Der Tief–Cut–Filter (Hochpaßfilter) ermöglicht allen Frequenzen, die oberhalb des Filter–Einsatzpunktes liegen, ungedämpft vom Filtereingang zum Filterausgang zu passieren, während Frequenzen unterhalb dieses Punktes gedämpft werden. Siehe Abbildung 18. Der Filter–Einsatzpunkt ist als diejenige Frequenz definiert, an der das Signal um 3 dB gegenüber dem flachen Bandpaßbereich abgefallen ist. Unterhalb des Einsatzpunktes bewirkt der Filter eine Dämpfung, die mit abnehmender Frequenz entsprechend zunimmt. Die Rate, mit der diese Dämpfung erfolgt, ist in Dezibel pro Oktave (dB/Okt) angegeben. Der Empfänger UC4 hat einen einpoligen Hochpaßfilter mit einer Dämpfung von 6 dB/Oktave.

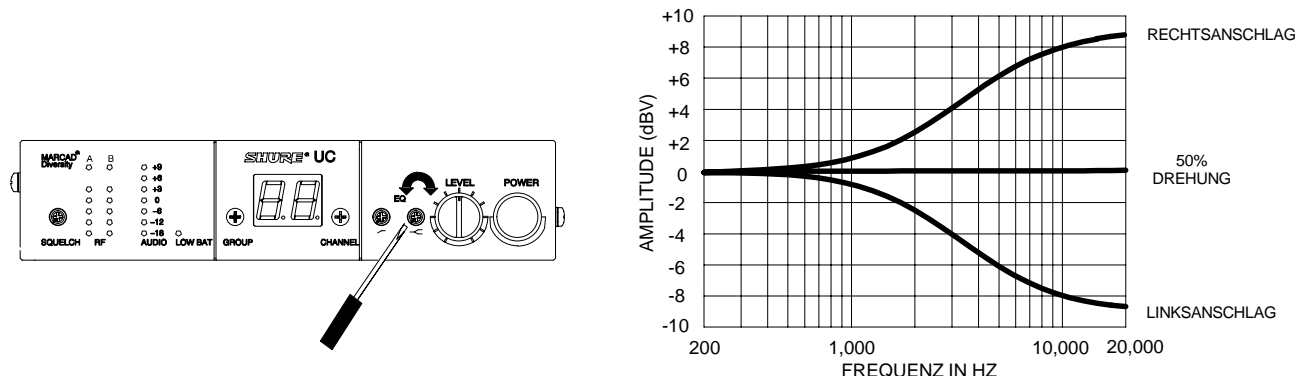
Hochpassfilter dienen zum Dämpfen des Tonsignals, wenn tieffrequentes Rauschen oder übermäßige Naheffekte gegenwärtig sind. Dazu zählen z.B. die tieffrequenten Vibrationen, die durch Wind, Trittschall und Straßenverkehr verursacht werden und durch die Mikrofonstative zum Mikrofon und in das Tonsystem übertragen werden können. Diese tiefen Frequenzen liegen typischerweise im Bereich zwischen 5 und 80 Hz und werden meist als störend empfunden.



EINSTELLEN DES TIEF–CUT–FILTERS
ABBILDUNG 18

Einstellen des Hochfrequenz–Entzerrers

Der Bezugspunkt dieses Entzerrers mit fester Frequenz liegt bei 5 kHz und ermöglicht an diesem Punkt und darüber eine Anhebung oder Absenkung von 6 dB. Siehe Abbildung 19. Der Einsatz von Hochfrequenz–Entzerrern ist äußerst nützlich für die Anhebung eines flachen Frequenzgangs, die Dämpfung von zischenden Sprachaufnahmen–Mikrofonen und die Klangverbesserung von außeraxialen Lavalier–Mikrofonen. Siehe Abbildung 19.



EINSTELLEN DES HOCHFREQUENZ–ENTZERRERS
ABBILDUNG 19

EMPFÄNGERMONTAGE

Tischmontage

Um einen Empfänger auf einem Tisch oder einer anderen waagrechten Fläche zu montieren, die Haftpuffer an den unteren Ecken des Empfängers anbringen und den Empfänger auf der Montagefläche aufstellen. Siehe Abbildung 20.

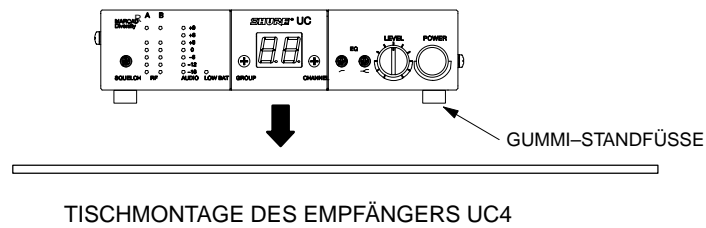


ABBILDUNG 20

Rack-Montage eines einzelnen Empfängers

Zur Montage eines einzelnen Empfängers in einem Audiogeräte-Rack den Einzel-Rack-Montagesatz auswählen, der mit dem System mitgeliefert wird, und wie folgt vorgehen:

1. Die beiden Schrauben an der rechten und linken Seite des Empfängers entfernen. Siehe Abbildung 21.
2. Die großen Montagehalterungen auf beiden Seiten des Empfängers über den Löchern plazieren und mit den in Schritt 1 entfernten Schrauben befestigen. Eine der Halterungen ist länger als die andere.



ABBILDUNG 21

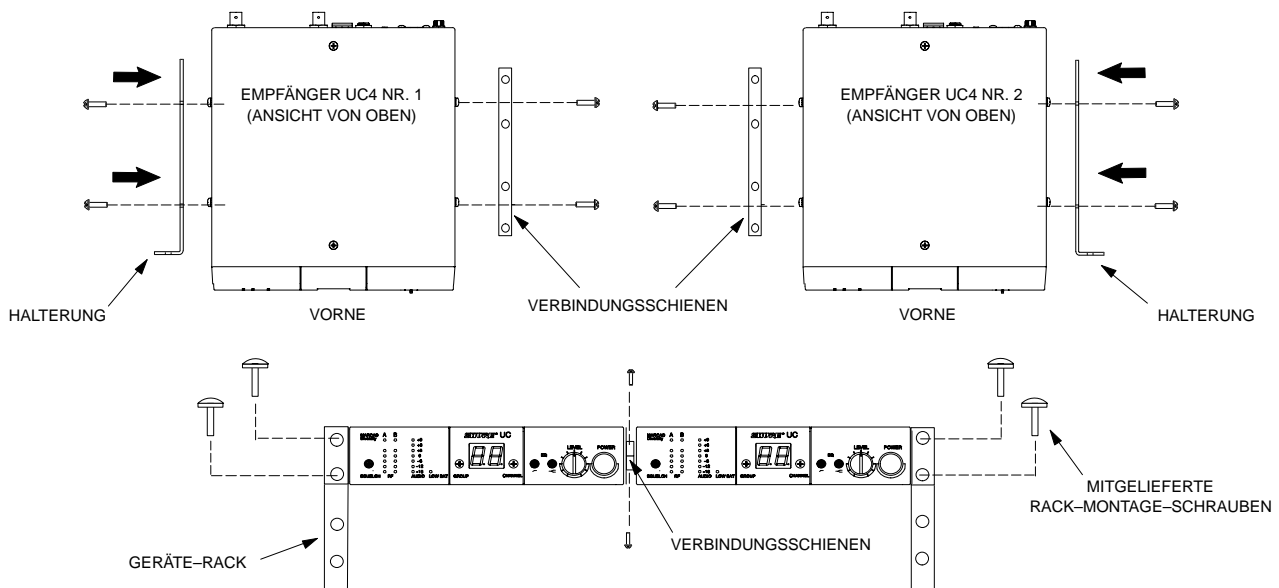
HINWEIS: Wenn die Antennen nicht mit einem Frontmontagesatz UA600 vorne montiert werden, die Kunststoffstopfen in die Halterungslöcher einsetzen.

3. Den Empfänger mit den vier mitgelieferten Schrauben an einem 19 Zoll-Audiogeräte-Rack befestigen.

Rack-Montage von zwei Empfängern nebeneinander

Zur Montage von zwei Empfängern nebeneinander in einem Audiogeräte-Rack den Doppel-Rack-Montagesatz auswählen, der mit dem System mitgeliefert wird, und wie folgt vorgehen:

1. Die beiden Schrauben an den Außenseiten der beiden Empfänger entfernen.
2. Die kleinen Montagehalterungen an den Außenseiten der Empfänger über den Löchern plazieren und mit den in Schritt 1 entfernten Schrauben befestigen.
3. Die Schrauben an den Innenseiten der beiden Empfänger entfernen.
4. Die beiden Verbindungsschienen über den Löchern plazieren und mit den in Schritt 3 entfernten Schrauben befestigen. Für den linken Empfänger (Empfänger 1 in Abbildung 22) muß die Verbindungsschiene so plaziert werden, daß das Gewindeloch vorne am Empfänger liegt. Für den rechten Empfänger (Empfänger 2 in Abbildung 22) muß die Verbindungsschiene so plaziert werden, daß das Gewindeloch hinten am Empfänger liegt. Siehe Abbildung 22.
5. Die beiden Empfänger so nebeneinander aufstellen, daß die Gewindelöcher in den Verbindungsschienen übereinander ausgerichtet sind.
6. Die Empfänger zusammenschrauben, indem eine kleine Schraube von oben in das Gewindeloch vorne in der Verbindungsschiene eingesetzt wird. Nun die andere Schraube von unten in das Gewindeloch hinten in der Verbindungsschiene einsetzen.
7. Die Empfänger mit den vier mitgelieferten Schrauben in einem gewöhnlichen Audiogeräte-Rack befestigen.



RACK-MONTAGE VON ZWEI EMPFÄNGERN UC4

ABBILDUNG 22

HINWEIS: Shure empfiehlt den Gebrauch der wahlweise lieferbaren passiven Antennenweiche/Kombinator UA220 für frontmontierte Antennen, wenn zwei Empfänger nebeneinander montiert werden.

INSTALLATION DER EMPFÄNGERANTENNE

Installation der Antenne an der Rückseite

Die mitgelieferten UHF-Antennen an den BNC-Steckverbindern an der Rückwand des Empfängers, wie in Abbildung 23 dargestellt, anschließen. Für optimale Leistung die Antennenspitzen im Winkel von 90° (45° aus der Senkrechten) voneinander weg richten.

HINWEIS: Zur Verbesserung der HF-Leistung (3 dB zusätzliche Verstärkung) können wahlweise lieferbare Halbwellenantennen UA820A verwendet werden.



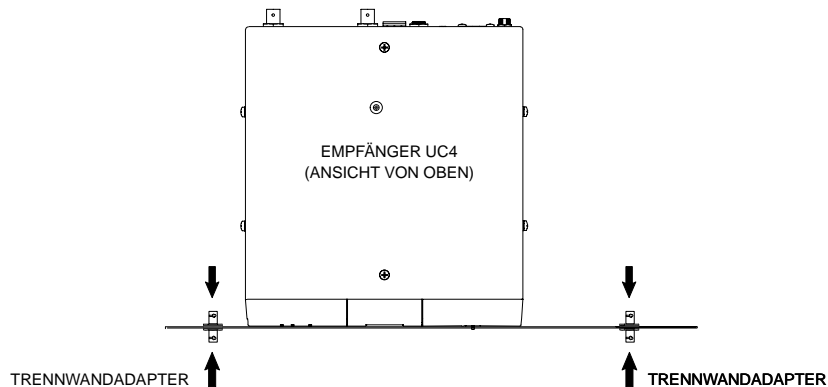
INSTALLATION DER ANTENNE AN DER RÜCKSEITE

ABBILDUNG 23

Installation der Antenne an der Vorderseite

HINWEIS: Der Antennen-Frontmontagesatz UA600 wird separat verkauft.

- Die beiden Trennwandadapter durch die größeren Öffnungen in jeder Seite der Frontabdeckung einsetzen und von beiden Seiten mit den mitgelieferten Befestigungsteilen sichern. Siehe Abbildung 24.

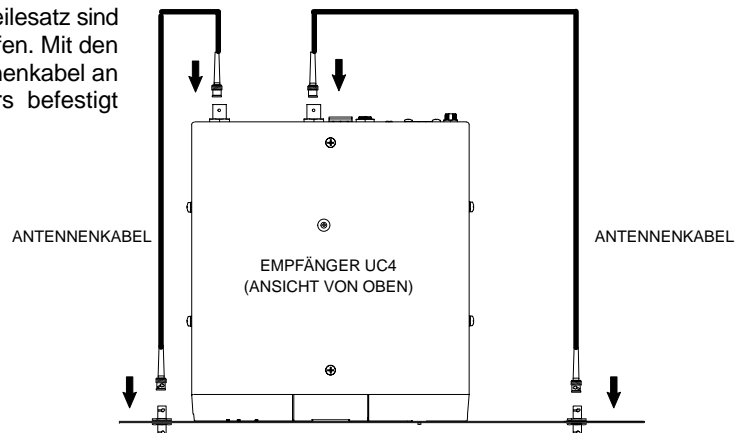


INSTALLATION DER ANTENNE AN DER VORDERSEITE

ABBILDUNG 24

- Die Antennenkabel am Empfänger und an den Trennwandadaptoren, wie in Abbildung 25 dargestellt, anschließen.

HINWEIS: Im Befestigungsteilesatz sind zwei Kabelklemmen inbegriffen. Mit den Klemmen können die Antennenkabel an den Seiten des Empfängers befestigt werden.

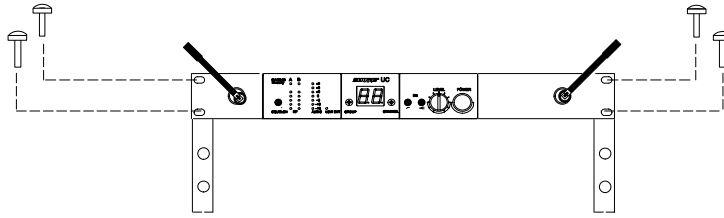


KABELANSCHLÜSSE DER AN DER VORDERSEITE MONTIERTEN ANTENNE

ABBILDUNG 25

HINWEIS: Shure empfiehlt den Anschluß der Trennwandadapter und Antennenkabel vor der Montage des Empfängers in einem Rack. Nachdem der Empfänger in das Rack eingebaut wurde, ist es schwieriger, die Trennwandadapter einzufügen und die Antennenkabel anzuschließen.

3. Die mitgelieferten UHF–Antennen an den BNC–Steckverbindern an der Frontabdeckung, wie in Abbildung 26 dargestellt, anschließen. Für optimale Leistung die Antennenspitzen im Winkel von 45° aus der Senkrechten voneinander weg richten.



ANSCHLIESSEN VON FRONTMONTIERTEN ANTENNEN AN BNC–STECKVERBINDERN

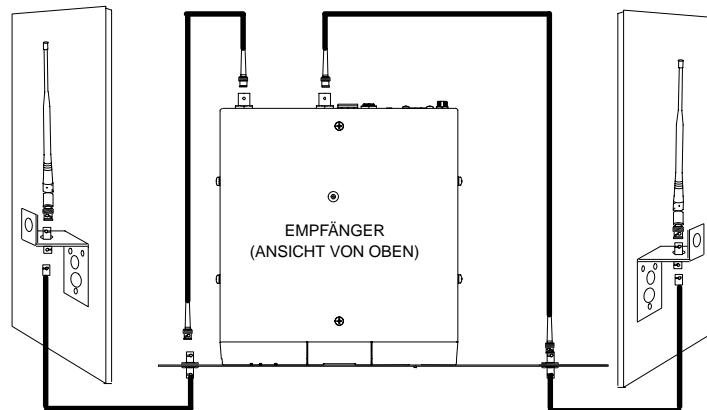
ABBILDUNG 26

Entfernte Installation der Antenne

HINWEIS: Der Antennen–Fernmontagesatz UA500 wird separat verkauft.

1. Die beiden Trennwandadapter durch die größeren Öffnungen in jeder Seite der Frontabdeckung einsetzen und von beiden Seiten mit den mitgelieferten Befestigungsteilen sichern. Siehe Abbildung 27.
2. Die Antennenkabel an Empfänger und die Trennwandadapter anschließen.
3. Das verlustarme Shure UA825 oder UA850 Antennenkabel (RG–8 oder gleichwertig) an die Trennwandadapter anschließen.
4. Shure UA820A Halbwellenantennen an das Ende der Antennenkabel anschließen (Adapter erforderlich).
5. Die Antennen mit den Shure UA500 Montagehalterungen befestigen. Für optimale HF–Leistung bei entfernter Aufstellung der Antennen nicht die mitgelieferten Viertelwellenantennen verwenden. Nur die Halbwellenantennen UA820A verwenden.

HINWEIS: Zur Verbesserung der Leistung den wahlweise lieferbaren Leitungsverstärker UA830A mit einem Verteilungsverstärker UA845 verwenden.



ENTFERNTE INSTALLATION DER ANTENNEN

ABBILDUNG 27

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE LOGIKANSCHLÜSSE

Die Logikfähigkeiten des Empfängers UC4 bieten zwei Funktionen: Senderstatus-Anzeige (die zur Anzeige und Steuerung anderer Ereignisse verwendet werden kann) und „Batterie schwach“-Anzeige des Senders. Die verschiedenen Logikfunktionen und deren Anwendungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die Stiftbelegung ist in Abbildung 28 zu finden.

Stift-Nr.	Funktion	Senderstatus	Logikebene	Typische Verwendungszwecke	Anschlüsse
1	Anzeige oder Steuerung anderer Ereignisse.	Ein Aus	Niedrig (0 V) Hoch (+5 V) 100 mA Stromziehend	<ul style="list-style-type: none"> Treibt eine Fern-LED. Bietet bei Verwendung mit einem Hallensteuersystem (z.B. Creston oder AMX) eine Fernanzeige des Senderstatus. Aktiviert bei Verwendung mit einem Hallensteuersystem externe Geräte (Equalizer, Signalprozessoren, Lautsprecher usw.). Senderstatussteuerung für Stummschaltung/Aufhebung der Stummschaltung eines Eingangskanals an automatischem Mischpult. Verwendung mit automatischem Mischpult, wie Shure Modell SCM810. 	Senderstatusstift mit dem Podium-Mikrofon-Stummeingangs-Anschlußklemme auf dem automatischen Mischpult verbinden. Empfänger-Logikerdung mit Mischpult-Logikerdung verbinden.
2	Logikerdung*	—	—	—	Alle Logikerdung-Anschlüsse sind an diesem Stift vorzunehmen, einschließlich der Netzteilerdung externer Logikschaltungen. Um Schallgeräusche zu vermeiden, diese Logikerdung nicht mit der Ton-, Chassis- oder Rack-Erdung verbinden.
3	Fernanzeige des Sender-Batteriestatus.	Gute Batterie (1–8 Stunden Batterieversorgung verbleiben). Batterie schwach (1 Stunde oder weniger Batterieversorgung verbleiben).	Schwach (0 V) Hoch (+5 V)	<ul style="list-style-type: none"> Treibt eine Fern-LED, die bei schwacher Batterie aufleuchtet. Zeigt bei Verwendung mit einem Hallensteuersystem eine schwache Senderbatterie auf der Fernsteuerkonsole an. 	

*Die Logikerdung ist nicht identisch mit der Tonerdung des UC4.

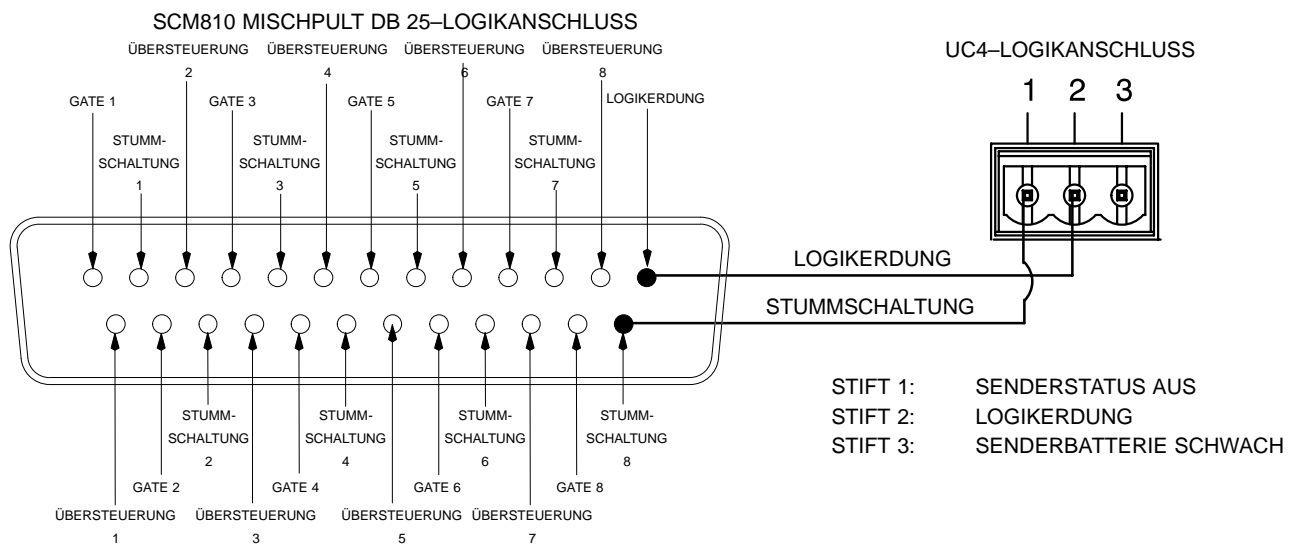


ABBILDUNG 28

HINWEIS: Weitere Informationen über Logikfunktionen sind von der Shure-Anwendungsabteilung erhältlich.

HINWEISE ZUM ERREICHEN OPTIMALER LEISTUNG

- Sichtverbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger aufrecht erhalten.
- Den Sender und den Empfänger nicht in der Nähe von Metall oder anderen dichten Materialien aufstellen.
- Den Empfänger nicht in der Nähe von Computern oder anderen Geräten aufstellen, die HF erzeugen.
- Den Empfänger nicht unten in einem Gerätegestell einsetzen, es sei denn, die Antennen sind entfernt aufgestellt.
- Die entsprechenden Empfängerantennen verwenden.
- >Die Empfängerantennenspitzen in einem Winkel von 45° von der Senkrechten voneinander wegzeigen lassen und von großen Metallgegenständen fernhalten.
- Die Empfängerantennen nicht durch Hindernisse verstellen.
- Beim entfernten Aufstellen der Empfängerantennen die korrekten Kabel verwenden. Für optimale Leistung Shure UA825 oder UA850 verlustarme Koaxialkabel oder verlustarme 50 Ω Kabel, wie RG8, verwenden.
- Verwenden Sie nur Halbwellenantennen Shure UA820 und den aktiven Fernantennensatz UA830 gemeinsam mit einem Shure US845 Antennenverteilersystem für die entfernte Aufstellung von Antennen.
- Diversity-Antennen mindestens um eine Viertelwellenlänge versetzt montieren. Das kann durch entfernte Platzierung einer oder beider Halbwellenantennen mit Hilfe eines verlustarmen Shure UA825 oder UA850 Koaxialkabels und eines aktiven Fernantennensatzes Shure UA830 gemeinsam mit einem Shure Antennenverteilersystem erzielt werden. Bei der Installation mehrerer Systeme das Shure UA845 Antennen/Netzverteilersystem verwenden.

STÖRUNGSSUCHE

Einige übliche Probleme und deren Lösungen sind in der folgenden Tabelle enthalten. Wenn Sie ein Problem nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an den Händler oder die Shure-Kundendienstabteilung unter der Nummer (001) 847-866-5733 (7.30 bis 16.00 Uhr CST). In Deutschland bitte (07131) 72140 anrufen. Aus dem übrigen Ausland rufen Sie bitte die Nummer (001) 847-600-2000 an.

Problem	Lösung
Kein Ton. Empfänger HF-LEDs und AUDIO-LEDs leuchten nicht.	Sicherstellen, daß Sender und Empfänger eingeschaltet sind. Netz-/Batterieanzeige des Senders prüfen. Wenn nötig, die Batterie austauschen. Sicherstellen, daß Gruppen- und Kanaleinstellungen für Sender- und Empfängerfrequenz identisch sind. Rauschsperrereinstellung des Empfängers prüfen. Antennenanschlüsse des Empfängers prüfen. Darauf achten, daß mindestens eine Antenne in der Sichtlinie des Senders ist. Wenn nötig, den Abstand zwischen Sender und Empfänger verkleinern.
Kein Ton am Empfänger; HF- und Tonpegel-LEDs leuchten.	Den Ausgangstonpegelregler des Empfängers aufdrehen. Prüfen, ob der Anschluß zwischen Empfänger und Mikrofonmischpult korrekt ist. In das Mikrofon sprechen und die Tonpegel-LEDs des Empfängers beobachten. Wenn sie aufleuchten, liegt das Problem an einer anderen Stelle im Tonsystem.
Empfangenes Signal enthält starkes Rauschen oder Nebentöne, wenn der Sender eingeschaltet ist.	Die Netz-/Batterieanzeige des Senders prüfen und die Batterie wechseln, wenn die Stromversorgung schwach ist. Lokale Quellen von HF-Interferenzen, wie z.B. Beleuchtungskörper, entfernen. Bei Verwendung einer Gitarre oder eines anderen Musikinstruments darauf achten, daß diese/dieses mit einem Shure WA302 Adapterkabel an UC1 angeschlossen ist. Es könnten zwei Sender auf der gleichen Frequenz betrieben werden. Einen aufsuchen und abschalten oder die Frequenz ändern. Signal ist u.U. zu schwach. Die Antennen näher am Sender aufstellen. Die Rauschsperrereinstellung des Empfängers einstellen.
Rauschen vom Empfänger bei abgeschaltetem Sender.	Die Rauschsperrereinstellung des Empfängers einstellen. Lokale Quellen von HF-Interferenzen, wie z.B. Beleuchtungskörper, entfernen. Versuchen, eine andere Frequenz zu verwenden. Den Empfänger oder die Antennen neu platzieren.
Kurzzeitiger Tonausfall, wenn der Sender auf der Bühne verschoben wird.	Empfänger an anderer Stelle aufstellen, einen erneuten „Testgang“ durchführen und die Anzeigen für den HF-Pegel oder das Diversity-Signal beobachten. Wenn sich Tonausfälle nicht beseitigen lassen, müssen tote Punkte auf der Bühne markiert und während der Vorstellung gemieden werden. Die Einstellung der Rauschsperrereinstellung verringern, auch wenn Rauschen an toten Punkten etwas zunimmt. Die Antennen an einen entfernt gelegenen Ort verschieben.

ZERTIFIZIERUNG

UC1 und UC2: Typenzulassung unter FCC Teil 74. Zugelassen durch die IC in Kanada unter RSS-123. Entspricht den EU-Richtlinien, zum Tragen des CE-Zeichens berechtigt; genügt den Erfordernissen der Europäischen Union. ETSI-Typannahme: pr I-ETS 300 442, Elektromagnetische Verträglichkeit: Erfüllt die Anforderungen der Norm EN 301 489 Teile 1 und 9 bzgl. elektromagnetischer Verträglichkeit.

UC4: Genehmigt unter der Benachrichtigungsvorschrift der FCC Teil 15. Zugelassen durch die IC in Kanada unter RSS-123. Entspricht den EU-Richtlinien, zum Tragen des CE-Zeichens berechtigt; genügt den Erfordernissen der Europäischen Union. Elektromagnetische Verträglichkeit: Elektromagnetische Verträglichkeit: Erfüllt die Anforderungen der Norm EN 301 489 Teile 1 und 9 bzgl. elektromagnetischer Verträglichkeit. Stromversorgung entspricht der Niederspannungsdirektive: 73/23/EEC.

Die Senders Modells UC1 und UC2 entsprechen den Grundanforderungen der europäischen R&TTE-Richtlinie 99/5/EC und sind zum Tragen des CE-Zeichens berechtigt. **CE 0682 0**

Der Empfänger Modell UC4 entsprechen den Grundanforderungen der europäischen R&TTE-Richtlinie 99/5/EC und sind zum Tragen des CE-Zeichens berechtigt. **CE**

PS40 Netzanschlußteilmodell: Entspricht den Sicherheitsnormen UL 1310. Canada/CSA 22 2 No.223.

PS40E Netzanschlußteilmodell: Entspricht den Sicherheitsnormen EN 60950.

PS40UK Netzanschlußteilmodell: Entspricht den Sicherheitsnormen EN 60950 und BS 7002.

DIESES FUNKGERÄT IST ZUR VERWENDUNG IM UNTERHALTUNGSGEWERBE UND IN ÄHNLICHEN ANWENDUNGEN VORGESEHEN.

HINWEIS: DIESES GERÄT KANN MÖGLICHERWEISE AUF EINIGEN FREQUENZEN ARBEITEN, DIE IN IHREM GEBIET NICHT ZUGELASSEN SIND. WENDEN SIE SICH BITTE AN DIE ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE, UM INFORMATIONEN ÜBER ZUGELASSENE FREQUENZEN FÜR DRAHTLOSE MIKROFONPRODUKTE IN IHREM GEBIET ZU ERHALTEN.

Frequenzbereich den dieses Gerät: 774 MHz–862 MHz

Zulassung: Es ist zu beachten, dass in einigen Gebieten für den Betrieb dieses Geräts u.U. eine behördliche Zulassung erforderlich ist. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde, um Informationen über mögliche Anforderungen zu erhalten.

Die Shure-Sendermodelles UC1 und UC2 können in den Ländern und mit den Frequenzbereichen verwendet werden, die in Tabelle 1 aufgeführt sind.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten sind der Beilage zu entnehmen, die im Lieferumfang des Systems enthalten ist.

LIZENZINFORMATIONEN

Nicht ausdrücklich von Shure Incorporated genehmigte Änderungen oder Modifikationen können den Entzug Ihrer Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben. Das Erlangen einer Lizenz für drahtlose Shure-Mikrofonsysteme obliegt dem Benutzer. Die Erteilung einer Lizenz hängt von der Klassifizierung und Anwendung durch den Benutzer sowie von der ausgewählten Frequenz ab. Shure empfiehlt dem Benutzer dringend, sich vor der Auswahl und Bestellung von anderen als den Standardfrequenzen mit der zuständigen Fernmeldebehörde hinsichtlich der ordnungsgemäßen Zulassung in Verbindung zu setzen.

INGESCHRÄNKTE GARANTIE

Die Firma Shure Incorporated ("Shure") garantiert hiermit, daß dieses Produkt für den Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Herstellungsfehlern sein wird. Shure wird ein fehlerhaftes Produkt nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen und umgehend an Sie zurückschicken. Bewahren Sie den Kaufbeleg zur Bestätigung des Kaufdatums auf, und senden Sie diesen zusammen mit Ihrer Garantieforderung an uns zurück.

Ist dieses Produkt Ihrer Meinung nach innerhalb des Garantiezeitraums fehlerhaft, verpacken Sie es sorgfältig, versichern Sie es, und senden Sie es an:

**Shure Incorporated
Attention: Service Department
5800 W. Touhy Avenue
Niles, Illinois 60714-4608 U.S.A.**

Außerhalb der U.S.A. senden Sie das Produkt an Ihren Händler oder die autorisierte Kundendienst-Zentrale zurück.

Diese Garantie ist ungültig bei Mißbrauch oder mißbräuchlicher Verwendung des Produkts, bei einem von der Shure Bedienungsanleitung abweichenden Gebrauch oder bei nicht autorisierter Reparatur. Alle stillschweigenden Garantien des Handels oder *Einigungen über einen bestimmten Zweck* werden nicht übernommen und SHURE übernimmt auch keine Haftung für entstandene Schäden sowie indirekte Folgeschäden die sich aus dem Gebrauch oder der Nichtverfügbarkeit dieses Produktes ergeben.

In einigen Staaten ist eine Beschränkung der Gültigkeitsdauer einer stillschweigend mit eingeschlossenen Garantie oder der Ausschluß oder die Einschränkung von beiläufig entstandenem Schaden oder indirektem Folgeschaden nicht statthaft, so daß obige Einschränkungen möglicherweise nicht auf Sie zutreffen. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, und Sie haben je nach Staatsgesetz möglicherweise andere Rechte.

DIESE GARANTIE ERSETZT ALLE DEM PRODUKT BEIGEFÜGTEN GARANTIEEN

TABLE 1 TABLEAU 1 TABELLE 1 TABLA 1 TABELLA 1

Country Code Code de Pays Länder-Kurzel Codigo de Pais Codice del Paese	UC1-MC, UC2-MC (774 – 782 MHz)	UC1-MD, UC2-MD (800 – 820 MHz)	UC1-MB, UC2-MB (800 – 830 MHz)	UC1-KK, UC2-KK (838 – 862 MHz)
A	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
B	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
CH	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
D	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
E	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
F	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	*
GB	774 – 782 MHz *	*	*	838 – 862 MHz *
GR	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
I	774 – 782 MHz *	*	*	*
IRL	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
L	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
NL	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
P	774 – 782 MHz *	800 – 820 MHz *	800 – 830 MHz *	838 – 862 MHz *
DK	*	800 – 820 MHz *	800 – 820 MHz *	*
FIN	*	800,1 – 819,9 MHz *	800,1 – 819,9 MHz *	*
N	*	800 – 820 MHz *	800 – 820 MHz *	*
S	*	800 – 814 MHz *	800 – 814 MHz *	*
All Other Countries Tous les autres pays Alle anderen Länder Demás países Tutti gli altri Paesi	*	*	*	*

*Please contact your national authority for information on available legal frequencies for your area and legal use of the equipment.

*Se mettre en rapport avec les autorités compétentes pour obtenir les informations sur les fréquences autorisées disponibles localement et sur l'utilisation autorisée du matériel.

*Für Informationen bezüglich der für Ihr Gebiet verfügbaren gesetzlich zugelassenen Frequenzen und der gesetzlichen Bestimmungen für den Einsatz der Geräte setzen Sie sich bitte mit der zuständigen örtlichen Behörde in Verbindung.

* Comuníquese con la autoridad nacional para obtener información en cuanto a las frecuencias legales disponibles y usos legales del equipo en su área.

*Rivolgersi alle autorità competenti per ottenere informazioni relative alle frequenze autorizzate nella propria regione e alle norme che regolano l'uso di questo apparecchio.

EU DECLARATION OF CONFORMITY

We,
of

Shure Incorporated
222 Hartrey Avenue
Evanston, IL 60202-3696, U.S.A

Declare under our sole responsibility that the following products

Model:	<u>UC1</u>	Description:	<u>Transmitter, Body Pack</u>
Model:	<u>UC2</u>	Description:	<u>Transmitter, Handheld</u>
Model:	<u>UC4</u>	Description:	<u>Receiver, Diversity</u>
Model:	<u>PS40E, PS40UK</u>	Description:	<u>AC/DC Power Adapter</u>

Conforms to the essential requirements and other relevant provisions of the R&TTE Directive (1999/5/EC).

The products comply with the following product family, harmonized or national standards:

UC1, UC2, UC4;

EN 300 422-1 V1.2.2

EN 300 422-2 V1.2.1

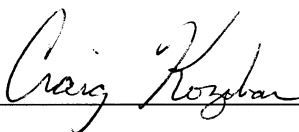
EN 301 489-1 V1.2.1

EN 301 489-9 V1.1.1

PS40E, PS40UK: EN 60950

Manufacturer: Shure Incorporated

Signed



Date

JUNE 25, 2002

Name, Title

Craig Kozokar

Project Engineer, Corporate Quality, Shure Incorporated

European Contact: Shure Europe GmbH

Wannenäcker Str. 28, 74078 Heilbronn, Germany

Phone: 49-7131-7214-0, Fax: 49-7131-7214-14

SHURE®

SHURE Incorporated <http://www.shure.com>

United States, Canada, Latin America, Caribbean:

5800 W. Touhy Avenue, Niles, IL 60714-4608, U.S.A.

Phone: 847-600-2000 U.S. Fax: 847-600-1212 Int'l Fax: 847-600-6446

Europe, Middle East, Africa:

Shure Europe GmbH, Phone: 49-7131-72140 Fax: 49-7131-721414

Asia, Pacific:

Shure Asia Limited, Phone: 852-2893-4290 Fax: 852-2893-4055